

Weimar - auf den Spuren deutscher Geschichte

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für Erwachsene. Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben unter www.gsi-bonn.de

07. – 11.06.2027 in Weimar

Unterbringung: Hotel Kaiserin Augusta Weimar, Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar

Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über die politische, historische und gesellschaftliche Entwicklung Weimars und Thüringens. Sie kennen zentrale historische Ereignisse, regionale Besonderheiten sowie prägende Akteure und können deren Bedeutung für die deutsche Demokratiegeschichte einordnen. Sie verstehen politische Umbrüche, Kontinuitäten und Radikalisierungsprozesse und sind in der Lage, diese kritisch zu analysieren.

Darüber hinaus entwickeln sie ein vertieftes Verständnis für Erinnerungskultur und deren Rolle in einer demokratischen Gesellschaft. Die Auseinandersetzung mit Orten nationalsozialistischer Verfolgung ermöglicht ihnen, Strukturen von Gewalt, Verantwortung und Gedenken differenziert zu betrachten. Ebenso erkennen sie die kulturgeschichtliche Bedeutung Weimars – insbesondere des Bauhauses und jüdischer Geschichte – und können deren Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen einschätzen. Ein reflektiertes Bewusstsein für demokratische Werte, historische Verantwortung und politische Teilhabe wird gefördert.

Programm

Seminar 4/12/27

Montag, 07.06.2027

Bis 14.00 Uhr	Anreise
14.00-14.45 Uhr (1)	Einstieg und Einführung in die Thematik Begrüßung und Erläuterung des Programms und Erwartungsabfrage <i>Jochem Kollmer, Seminarleitung</i>
14.45-16.15 Uhr (2)	Politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Weimar und Thüringen Geschichtliche Einordnung und regionale Perspektiven Kurzinput mit anschließender Austauschphase zur historischen Bedeutung der Region, ihren politischen Strukturen und gesellschaftlichen Besonderheiten. <i>Jochem Kollmer</i>
16.30-18.45 Uhr (3)	Natur, Politik und Stadtkultur in Weimar und Thüringen Der „Park an der Ilm“ als öffentlicher Raum und historisches Landschaftsdenkmal Kompakter Fachinput mit anschließender Diskussion über die politische, kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung des Parks als städtischer Erholungsraum und geschütztes Kulturlandschaftsareal. <i>Petra Venske, politische Stadtführerin</i>
18.45 Uhr	Abendessen im Hotel
19.45-20.30 Uhr (1)	Auswertung der Exkursion Auswertung und Diskussion über das Erlebte <i>Jochem Kollmer</i>

Dienstag, 08.06.2027

9.00-9.45 Uhr (1)	Einstieg in den Tag Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema <i>Jochem Kollmer</i>
9.45-12.30 Uhr	Wege deutscher Demokratiegeschichte

- (3) Historische Spurensuche im Stadtraum
Geführter Rundgang mit begleitendem Austausch über prägende Stationen deutscher Geschichte, politische Umbrüche und ihre sichtbaren Spuren im Stadtbild.
Petra Venske, politische Stadtführerin
- 12.30-14.00 Uhr Individuelle Mittagspause auf eigene Kosten
- 14.00-16.00 Uhr **Politische Umbrüche zu Beginn des 20. Jahrhunderts**
(2) Vom Ersten Weltkrieg zur Entstehung der Weimarer Demokratie
Fachführung mit vertiefendem Impulsvortrag und anschließender Diskussion zu den Ereignissen rund um die Nationalversammlung von 1919.
*Referent*in, Besucherdienst Stadtmuseum*
- 16.15-18.15 Uhr **Historische Kontinuitäten und politische Radikalisierung in Thüringen**
(2) Vom völkischen Milieu zum modernen Rechtsextremismus
Impulsvortrag mit anschließender Diskussion über Entwicklungslinien rechter Ideologien in Thüringen, ihre gesellschaftlichen Ursachen, strukturellen Rahmenbedingungen und aktuellen Ausprägungen.
Jochem Kollmer
- 18.15-19.00 Uhr **Auswertung der Exkursion**
(1) Auswertung und Diskussion über das Erlebte
Jochem Kollmer
- 19.00 Uhr Individuelles Abendessen auf eigene Kosten
(9)

Mittwoch, 09.06.2027

- 9.00-9.45 Uhr **Einstieg in den Tag**
(1) Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema
Jochem Kollmer
- 9.45-12.00 Uhr **Nationalsozialistische Verfolgungspolitik und Erinnerungskultur**
(3) Lernortbesuch in der Gedenkstätte Buchenwald
Geführter Rundgang mit ergänzendem Fachinput und anschließender Diskussion über die Geschichte des Konzentrationslagers Buchenwald, die Strukturen nationalsozialistischer Gewaltpolitik und deren Folgen.
Jochem Kollmer
- 12.00-14.00 Uhr Individuelle Mittagspause auf eigene Kosten
- 14.00-17.15 Uhr **Auseinandersetzung mit nationalsozialistischer Gewaltgeschichte**
(4) Museumsbesuch in der Gedenkstätte Buchenwald
Geführte Erkundung der Ausstellungen mit erläuterndem Impuls und abschließender Diskussion zu historischen Kontexten, Täter- und Opferperspektiven sowie Formen der Erinnerungskultur.
*Referent*in, Gedenkstätte Buchenwald*
- 18.15-19.00 Uhr **Auswertung der Exkursion**
(1) Auswertung und Diskussion über das Erlebte
Jochem Kollmer
- 19.00 Uhr Individuelles Abendessen auf eigene Kosten

Donnerstag, 10.06.2027

- 9.00-9.45 Uhr **Einstieg in den Tag**
(1) Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema
Jochem Kollmer
- 9.45-12.00 Uhr **Politische Entwicklungen und parlamentarische Prozesse in Thüringen**
(3) Einblicke in die Arbeit des Landtags nach der Wahl
Geführter Besuch mit fachlichem Impuls, Gesprächsrunden und anschließender Diskussion mit Abgeordneten sowie Mitarbeitenden des Thüringer Landtags.
*Abgeordnete*r*

12.00-14.00 Uhr	Individuelle Mittagspause auf eigene Kosten
14.00-17.00 Uhr (4)	Jüdisches Leben im historischen und politischen Kontext 900 Jahre jüdische Geschichte in Thüringen als Teil von 1700 Jahren Judentum in Deutschland Geführter Besuch der Alten Synagoge und der Mikwe mit einführendem Fachimpuls. <i>Dozent*innen, Alte Synagoge</i>
18.15-19.00 Uhr (1)	Auswertung der Exkursion Auswertung und Diskussion über das Erlebte <i>Jochem Kollmer</i>
19.00 Uhr (9)	Individuelles Abendessen auf eigene Kosten

Freitag, 11.06.2027

8.00-8.45 Uhr (1)	Rückblick und Evaluation der vergangenen Seminartage Sammeln der Erkenntnisse und Lerninhalte der vergangenen Tage sowie Einordnung dieser in das Seminarthema <i>Jochem Kollmer</i>
8.45-12.00 Uhr (4)	Gestaltung, Moderne und Gesellschaft Das Bauhaus in Weimar und seine Wirkung auf demokratische Kultur und Alltagsgestaltung Geführter Rundgang mit fachlichem Impuls und anschließender Diskussion zur Entwicklung der Bauhaus-Bewegung in Weimar, ihrer gesellschaftlichen Visionen und ihrer bis heute wirksamen Gestaltungsideen. <i>Referent*in, Bauhaus-Universität Weimar</i>
12.00-12.45 Uhr (1)	Evaluation und Auswertung Die Ergebnisse werden mit den gesammelten Erfahrungen mit der am ersten Seminartag erfolgten Erwartungsabfrage verglichen und ausgewertet <i>Jochem Kollmer</i>
Anschließend	Mittagessen im Hotel und Abreise

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn www.gsi-bonn.de Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.
Es gelten die AGB für Einzelteilnehmende	
Verantwortliche Referent*in:	Julia Rieck, Referentin, Abt. Politische Bildung, GSI Bonn Tel.: 0228 8107-173; j.rieck@gsi-bonn.de
Seminarleitung	Jochem Kollmer, Diplom-Pädagoge, seit 30 Jahren freiberuflich für unterschiedliche Bildungsträger und Zielgruppen als Seminarleitung in der politischen Bildung tätig. Vor der freiberuflichen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität und anschließend an der Fachhochschule in Bielefeld zu den Themenbereichen Migration und Rechtsextremismus beschäftigt.
Sachbearbeitung:	Mustafa Mohammad, Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: m.mohammad@gsi-bonn.de, Tel.: 0228-8107-938
Kosten und Bedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 650,00 € p.P. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer), Verpflegung wie im Programm genannt und Fahrtkosten mit ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.

Qualitätsmanagement:	Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
Stand:	30.06.2026/JR Änderungen sind möglich.